

Graf Johann Heinrich Bernstorff,
Deutschland und Amerika. 1892.

10. l. Als Politiker sehe ich den letzten Grund unseres Unglücks in der Zwiespältigkeit unserer Politik vor dem Kriege, wie während desselben. Eine nach Bismarck's Rücktritt rechtzeitig vorgenommene entschlossene und klare Entscheidung entweder für die von mir gewünschte westliche oder für die östliche Orientierung hätte die Ausprägung der Weltlage zu unseren Ungunsten vermutlich verhindert. Im Kriege würde aber meines Erachtens eine völlige Preisgabe des U-Bootkriegs unter tunlichster Annäherung an Amerika uns einen guten Kriegsausgang verschafft haben. Indessen hätte vielleicht auch die, von mir selbst nicht gewünschte, entschlossene Durchführung des U-Bootkriegs ohne alle Landbewegungen uns nicht einen so völligen militärischen, wirtschaftlichen, politischen und moralischen Zusammenbruch gebracht, wie wir ihn zu unserem Schmerze erleben mussten. Der von uns gesteuerte unklare Rückzug war meiner Auffassung nach daran Schuld, dass von allen möglichen Ausgängen der Epoche deutscher Weltpolitik der für uns unglücklichste eingetreten ist. Das wilhelminische Zeitalter ging an dem Mangel zugrunde, dass nicht rechtzeitig bestimmte Ziele aufgestellt und verfolgt worden sind, dass sich viel mehr vor dem Kriege, wie während des Krieges zwei Systeme in der Regierung riefen und sich gegenseitig zerrieben.